



KEY FACTS

■ 4. QUARTAL 2013:

- 10.000stes Motel One Zimmer eröffnet | [SEITE 2](#)
- ULI Leadership Award 2013 | [SEITE 3](#)
- Annual Meeting 2013 | [SEITE 3](#)
- Exklusive Kooperation mit IUBH | [SEITE 4](#)
- Starke emotionale Mitarbeiterbindung | [SEITE 5](#)
- Closing Portfolio Deal mit UNION INVESTMENT | [SEITE 6](#)

■ GESCHÄFTSJAHR 2013:

- 4 Hotels mit 1.100 Zimmern neu eröffnet | [SEITE 6](#)
- Standortnetz auf 46 (Vj. 42) Hotels mit 10.300 (Vj. 9.200) Zimmern gewachsen | [SEITE 6](#)
- Mit Auslastung von 75% (Vj. 73%) steigt Umsatz auf 205 (Vj. 175) Millionen Euro | [SEITE 6](#)
- EBITDA um 17% auf 73 (Vj. 62) Millionen Euro verbessert | [SEITE 6](#)
- Investitionen mit 80 (Vj. 57) Millionen Euro auf Rekordniveau | [SEITE 7](#)
- Cashbestand steigt auf 105 (Vj. 58) Millionen Euro | [SEITE 7](#)
- Equity wächst auf 229 (Vj. 175) Millionen Euro | [SEITE 8](#)
- Net Debt/EBITDA auf 1,1x (Vj. 1,8x) nochmals verbessert | [SEITE 8](#)
- Wachstum auf 74 Hotels mit 18.000 Zimmern gesichert | [SEITE 9](#)

GESCHÄFTSENTWICKLUNG

10.000STES MOTEL ONE ZIMMER ERÖFFNET



▲ One Lounge im Motel One Wien-Prater

Am 20. Dezember 2013 wurde das 10.000ste Motel One Zimmer mit dem **Motel One Wien-Prater** eröffnet.

Der Wiener Prater vereint Rummelplatz, Ausstellungshallen und Sportstätten. Er ist Vergnügungspark und Erholungsgebiet zugleich und Heimat eines der Wahrzeichen Wiens: dem Riesenrad. Wer künftig mit diesem über der Stadt schwebt, schaut direkt neben der U-Bahn-Station „Messe-Prater“ auf eine türkise Eins.

Das 359-Zimmer-Haus befindet sich im aufstrebenden 2. Bezirk in der Ausstellungsstraße zwischen Messe und Prater. Der neue Campus der Wirtschaftsuniversität mit 25.000 Studierenden und 1.500 Mitarbeitern befindet sich in direkter Nachbarschaft. Diese prominente Lage zeichnet das Haus gleichermaßen für Freizeit- als auch Geschäftsreisende aus.

Als zweites Haus ergänzt das Motel One Wien-Prater das im Jahr 2011 eröffnete Motel One Wien-Westbahnhof. Es ist das insgesamt vierte Motel One in Österreich, das im Joint Venture mit der Verkehrsbüro Group entstand.

Wie kaum eine andere Stadt verbindet Wien Nostalgie, Gemütlichkeit und Moderne – der Prater im Besonderen. Deshalb spielt das Designthema in der One Lounge mit seinen Attraktionen. Historische Schiffsschaukeln und ein Karussellpferd finden sich vor einer beeindruckenden LED-Installation mit Impressionen aus dem Prater, seinen blinkenden Lichtern und Fahrgeschäften.

Aber auch die „grüne“ Seite des Praters als Parkanlage greift das Motel One Designteam auf. Ge- konnt werden der „Pig Table“ von Moooi sowie die „Rabbit Lamp“, eine Tischleuchte in Hasenform, zwischen „Tulip“ und „Dalia Chairs“ von Cappellini, designt von dem Niederländer Marcel Wanders, in Szene gesetzt. Den berühmten blühenden Flieder finden die Gäste auf einer überdimensionalen Grafik im Frühstücksbereich, unterstrichen von der floralen Ästhetik der Leuchte „Heracleum“ von Moooi. Wenn die Gäste also eine Melange zwischendurch oder ein Glas Wein am Abend genießen, ist ein kleiner Spaziergang durch den Prater inklusive.

■ ULI LEADERSHIP AWARD 2013

Mit dem „Goldenen Ginkoblatt der Immobilienwirtschaft“ zeichnet das Urban Land Institute (ULI) Germany jährlich Persönlichkeiten der öffentlichen Hand und privaten Immobilienwirtschaft für ihr zukunftsorientiertes Engagement in der Immobilienwirtschaft und Stadtentwicklung aus.

Dieter Müller, Gründer und CEO der Motel One Group, nahm am 28. November 2013 in Berlin den ULI Leadership Award 2013 in der Kategorie Immobilienwirtschaft entgegen. In der Begründung der Jury hieß es: „Dieter Müller hat mit seinem Motel One Konzept bewiesen, dass ein gutes Serviceangebot, (Low) Budget und Qualität durchaus wirtschaftlich erfolgreich und miteinander funktionieren



▲ v.l. Laudator Bernhard Hansen, CA Immo mit Ursula Schelle-Müller und Dieter Müller, Motel One Group

können. Damit hat er nicht nur ein erfolgreiches Geschäftsmodell entwickelt, sondern auch die Hotellandschaft in Deutschland ordentlich aufgerüttelt. Seine Häuser sind anders, innovativ, modern und zudem flächeneffizient strukturiert. Motel One schaffen lebendige Räume, integrieren sich in die vorhandenen Strukturen und beleben mit ihren Gästen jedes Quartier. Die Hotelfoyers wurden zu Wohnzimmern mit lokalen Elementen umfunktioniert, die ein bunt gemischtes Publikum anziehen – vom Geschäftsreisenden bis zum Ecotraveller.“

■ ANNUAL MEETING 2013



▲ Motel One Annual Meeting in der Hamburger Speicherstadt

Vom 22. bis 24. November 2013 kamen in Hamburg alle Manager, Abteilungsleiter sowie das gesamte Headoffice und somit insgesamt über 260 Mitarbeiter zum Jahresabschlussmeeting 2013 zusammen. In beeindruckender Kulisse im ehemaligen Hauptzollamt, in der historischen Speicherstadt Hamburgs, erwarteten die Mitarbeiter viele spannende Themen wie die Auswertung der One Emotion oder das neue Konzept zur Steigerung der Gästezufriedenheit beim Frühstück: One Smile.

EXKLUSIVE KOOPERATION MIT IUBH

Ein Highlight des Annual Meeting war allerdings die Vorstellung des neuen One Campus Konzeptes. Motel One und die **Internationale Hochschule Bad Honnef - Bonn (IUBH)** haben im Rahmen der Veranstaltung einen exklusiven Kooperationsvertrag unterschrieben. Ab Juli 2014 haben sowohl Motel One Mitarbeiter als auch Studienanfänger die Möglichkeit, das mit der IUBH entwickelte Schulungs- und Studienangebot am neuen One Campus in München zu nutzen.

Die IUBH zählt zu den führenden Hochschulen für Dienstleistungsmanagement und gehört den „Leading Hotel Schools of the World“ an. Mit der IUBH hat Motel One einen starken Ausbildungspartner zur Neustrukturierung seines Weiterbildungsangebots gewonnen.



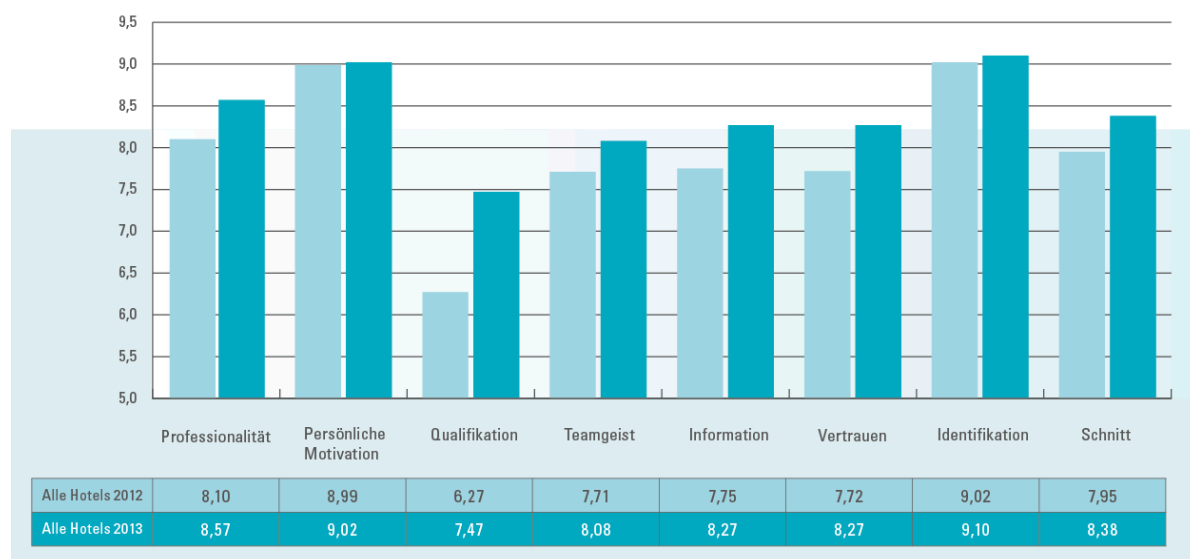
▲ v.l. Daniel Müller, Prof. Dr. Thuy und Dieter Müller

Ziel ist es mit der Kooperation sowohl den bestehenden Schulungskatalog weiter auszubauen, als auch neue Anreize für Mitarbeiter und Interessenten durch attraktive Schulungs- und Ausbildungsmodulare zu schaffen. „Die Verzahnung von Theorie und Praxis sowie innovative Lernmethoden spielen an der IUBH eine große Rolle. Davon und von unserer langjährigen Erfahrung in der Ausbildung von Hotelmanagern können Mitarbeiter von Motel One zukünftig profitieren“; so Prof. Dr. Peter Thuy, Chief Academic Officer der IUBH anlässlich der Vertragsunterzeichnung am 25. November 2013 in Hamburg.

Das Angebot auf dem One Campus reicht von zertifizierten Schulungsmodulen und Fernstudienangeboten mit Bachelor- und Masterabschluss für Mitarbeiter von Motel One bis hin zu einem berufsbegleitenden Studium. Dieses duale Bachelor-Studium der Tourismuswirtschaft mit Schwerpunkt Hotelmanagement sieht sowohl Praxiszeiten in den Motel One Betrieben, ein Auslandspraktikum als auch Vorlesungen am One Campus vor. Durch die Kooperation mit der IUBH, eine der führenden Hochschulen für Dienstleistungsmanagement, rückt Motel One die Mitarbeiterentwicklung weiter in den Fokus. Zugleich stärkt die Qualitätsoffensive die Wettbewerbsfähigkeit der Hotelkette und macht das Münchner Unternehmen noch attraktiver als Arbeitgeber in der Hotellerie.

STARKE EMOTIONALE MITARBEITERBINDUNG

Im Geschäftsjahr 2013 wurden 315 (Vj. 101) neue Arbeitsplätze geschaffen. Stand Dezember 2013 beschäftigt die Motel One Group insgesamt 1.330 (Vj. 1.015) Mitarbeiter. Im November 2013 fand nach 2012 die zweite Motel One Mitarbeiterbefragung statt. Die Mitarbeiter sind die Markenbotschafter, welche die Gäste durch ihr Engagement täglich begeistern und sie zu Motel One Fans machen. Durch die One Emotion wird erfragt, wie sie ihr Arbeitsumfeld erleben und wie sie sich in ihrem Hotel und an ihrem Arbeitsplatz fühlen. Insgesamt haben 42 (Vj. 36) Hotels mit 766 (Vj. 623) Mitarbeitern an der anonymen Befragung teilgenommen. Dies entspricht einer Rücklaufquote von 78% (Vj. 75%).



Die emotionale Mitarbeiterbindung ist mit einem Gesamtergebnis von 84% im Vergleich zu 80% im Vorjahr nochmals gestiegen. Insbesondere die gleichbleibend hohen Werte der Motivation und Identifikation zeigen, dass die Mitarbeiter eine sehr hohe Bindung zu Motel One haben und ihre Aufgaben mit viel Engagement und Interesse ausführen. Die Werte für Vertrauen, Information und Teamgeist zeigen ebenfalls einen Anstieg. Mit den auch verbesserten Bewertungen in der Professionalität und der Qualifikation haben die Mitarbeiter die bereits eingeleiteten Maßnahmen im Coaching- und Schulungskonzept positiv bewertet. Der Wert der Qualifikation bleibt jedoch mit 7,47 (Vj. 6,27) Punkten am niedrigsten bewertet. Hier setzt zukünftig das Konzept des One Campus in Kooperation mit der IUBH INTERNATIONALE HOCHSCHULE BAD HONNEF mit Start im Juli 2014 an.

AUSLASTUNG STEIGT AUF 75%

Das Standortnetz wuchs im abgelaufenen Geschäftsjahr auf 46 (Vj. 42) Hotels mit von 10.293 (Vj. 9.221) Zimmern. In 2013 wurden mit Dresden am Zwinger, Düsseldorf-Hauptbahnhof, Rostock und Wien-Prater 4 (Vj. 4) Hotels mit 1.072 (Vj. 915) Zimmern neu eröffnet. Im vierten Quartal stieg der Umsatz um 17% auf 54 (Vj. 47) Millionen Euro und das EBITDA um 12% auf 18 (Vj. 16) Millionen Euro. Noch im Dezember erfolgte das Closing des mit der UNION INVESTMENT geschlossenen Portfolio Sale & Leaseback Vertrages über drei Hotels mit einem ertragswirksamen Capital Gain von 26 Millionen Euro.

P&L Statement	Q4 2013					YTD Dezember				
	2013		2012		Abw.	2013		2012		Abw.
No. Hotels	46		42		9,5	46		42		9,5
No. Rooms	10.293		9.221		11,6	10.293		9.221		11,6
Occupancy (%)	75,5		75,1		0,5	75,1		72,7		3,3
RevRoSold (EUR)	78,7		76,2		3,3	78,3		76,6		2,2
	TEUR	%	TEUR	%	% Vj.	TEUR	%	TEUR	%	% Vj.
Revenue	54.474	100,0	46.684	100,0	16,7	205.460	100,0	174.561	100,0	17,7
EBITDAR	31.136	57,2	26.476	56,7	17,6	116.228	56,6	99.391	56,9	16,9
Lease payments	-6.999	-12,8	-5.974	-12,8	-17,2	-27.189	-13,2	-22.919	-13,1	-18,6
EBITDA ex Head Office	24.137	44,3	20.502	43,9	17,7	89.039	43,3	76.472	43,8	16,4
Pre opening expenses	-966	-1,8	-356	-0,8	171,3	-1.719	-0,8	-1.154	-0,7	-49,0
Head office expenses	-5.431	-10,0	-4.320	-9,3	-25,7	-14.767	-7,2	-13.101	-7,5	-12,7
EBITDA	17.740	32,6	15.826	33,9	12,1	72.553	35,3	62.217	35,6	16,6
Amortisation/Depreciation	-6.697	-12,3	-5.634	-12,1	-18,9	-22.200	-10,8	-22.521	-12,9	1,4
EBIT	11.043	20,3	10.192	21,8	8,3	50.353	24,5	39.696	22,7	26,8
Interest expenses	-2.071	-3,8	-2.356	-5,0	-12,1	-6.809	-3,3	-5.783	-3,3	-17,7
EBT ex Capital gain	8.972	16,5	7.836	16,8	14,5	43.544	21,2	33.913	19,4	28,4
Capital gain on sale of property	25.988	83,5	0	0,0	>100,0	25.988	12,6	0	0,0	>100,0
EBT	34.960	64,2	7.836	16,8	>100,0	69.532	33,8	33.913	19,4	>100,0
Income tax expenses	-7.215	-13,2	-4.312	-9,2	-67,3	-18.748	-9,1	-13.016	-6,3	-44,0
Net Income	27.745	50,9	3.524	7,5	>100,0	50.784	24,7	20.897	10,2	>100,0

Für das **Gesamtjahr 2013** wurde eine neue Rekordauslastung von 75% (Vj. 73%) erreicht. Der Umsatz der Hotelbetriebe stieg um 18% auf 205 (Vj.175) Millionen Euro und das EBITDAR auf 116 (Vj. 99) Millionen Euro. Nach Mieten, Pre-Opening- und Head-Office-Kosten stieg das EBITDA um 17% auf 73 (Vj. 62) Millionen Euro. Unter Berücksichtigung der Abschreibungen und Zinsen wurde ein um 28% über dem Vorjahr liegender Gewinn vor Steuern und vor Capital Gain von 44 (Vj. 34) Millionen Euro erreicht. Mit dem Capital Gain aus dem Verkauf der Immobilien von 26 Millionen und abzüglich der Steuerbelastung von 19 (Vj. 13) Millionen schließt das Geschäftsjahr 2013 mit einem Net Income von 51 (Vj. 21) Millionen Euro.

CASHBESTAND STEIGT AUF 105 MILLIONEN EURO

Der operative Cash Flow liegt mit 76 (Vj. 50) Millionen Euro um 52% über dem Vorjahr. Die Investitionen für neue Objekte liegen mit 80 (Vj. 57) Millionen Euro auf einem neuen Rekordniveau. Die Neuinvestitionen betreffen mit 65 Millionen Euro die Entwicklung der Immobilienprojekte München-Campus, München-Olympiagate, Bremen, Wien-Staatsoper und Glasgow sowie mit 15 Millionen Euro das FF&E der neu eröffneten Hotels. Die Renovierungen mit 13 (Vj. 14) Millionen Euro erfolgten bei den Motel One München-City-West, Frankfurt-East Side, Nürnberg-City, Wiesbaden, Schweinfurt und Kassel sowie an der Fassade von Frankfurt-Airport. Der Abgang betrifft den Buchwert aus dem Portfolio Deal über 37 Millionen Euro. Weiter wurden Investitionszulagen für das Bauvorhaben Berlin-Hauptbahnhof über 2,5 Millionen Euro gewährt, sodass sich der Cash Aufwand aus den Investitionsaktivitäten insgesamt auf 53 (Vj. 70) Millionen Euro beläuft.

Cash Flow Statement	Q4 2013					YTD Dezember				
	2013		2012		Abw.	2013		2012		Abw.
	TEUR	%	TEUR	%	% Vj.	TEUR	%	TEUR	%	% Vj.
Net Income	27.745	50,9	3.524	7,5	>100,0	50.784	24,7	20.897	12,0	>100,0
+ Non cash items	8.166	15,0	5.634	12,1	44,9	23.669	11,5	22.521	12,9	5,1
+/- Change in working capital	-6.083	-11,2	10.833	23,2	>100,0	1.941	0,9	6.906	4,0	-71,9
Cash flow operating activities	29.828	54,8	19.991	42,8	49,2	76.394	37,2	50.324	28,8	51,8
- CAPEX new investments	-29.792	-54,7	-32.539	-69,7	-8,4	-79.549	-38,7	-56.967	-32,6	39,6
- CAPEX refurbishment	-2.706	-5,0	-2.591	-5,6	-4,4	-13.246	-6,4	-13.526	-7,7	2,1
+ Divestment book value	37.394	68,6	0	0,0	>100,0	37.394	32,2	0	0,0	>100,0
+/- Other grants	0	0,0	-21		<100,0	2.505	1,2	241	0,1	<100,1
Cash flow investing activities	4.896	9,0	-35.151	-75,3	>100,0	-52.896	-25,7	-70.252	-40,2	-24,7
+/- Change Equity	2.576	4,7	-553	-1,2	>100,0	5.032	2,4	-222	-0,1	>100,0
+ Proceeds from long-term debt	28.294	51,9	26.052	55,8	-8,6	50.923	24,8	46.800	26,8	-8,8
- Repayments of long-term debt	-28.882	-53,0	-1.965	-4,2	>100,0	-33.048	-16,1	-5.181	-3,0	>100,0
Cash flow financing activities	1.988	3,7	23.534	50,4	>100,0	22.907	11,1	41.397	23,7	-44,7
Cash Flow for the periode	36.713	67,4	7.821	16,8	>100,0	46.406	22,6	21.469	12,3	>100,0
Cash at beginning of the periode	67.823		49.759		36,3	58.130		36.661		58,6
Cash at end of period	104.536		58.130		79,8	104.536		58.130		79,8

Der Nettozufluss aus Finanzierungsaktivitäten liegt bei 23 (Vj. 41) Millionen Euro. Zur Finanzierung der Immobilienentwicklungen wurden Bankdarlehen in Höhe von 51 (Vj. 47) Millionen Euro neu aufgenommen. Parallel wurden bestehende Bankdarlehen mit 33 (Vj. 5) Millionen Euro getilgt, davon betreffen die vorzeitige Rückzahlung der Kredite aus dem Portfolio Deal 28 Millionen und 5 (Vj. 5) Millionen Euro die laufende Tilgung. Die Kapitaleinzahlungen der Minderheitsgesellschafter belaufen sich auf 5 (Vj. -0,2) Millionen Euro und betreffen den Joint Venture Partner Verkehrsbüro Group, Minderheitsanteile an den immobilienhaltenden SPVs und Kursanpassungen des Gewinnvortrages. Per Saldo erhöhten sich die liquiden Mittel im Geschäftsjahr 2013 um 46 (Vj. 21) Millionen Euro auf einen neuen Cashbestand zum 31.12.2013 von 105 (Vj. 58) Millionen Euro.

EQUITY WÄCHST AUF 227 MILLIONEN EURO

Die Fix Assets stiegen zum Vorjahr um 10% auf 346 (Vj. 315) Millionen und die Current Assets überproportional auf 17 (Vj. 8) Millionen Euro. Der starke Anstieg der Current Assets resultiert u.a. aus einem Schuldscheindarlehen der Bank of China, irrtümlich von der Bank bereits ausgeführten Daueraufträgen für die Mieten Januar 2014 sowie einem Umsatzsteuerguthaben zum Stichtag. Weiter hat sich die Bilanzsumme durch den hohen Cashbestand von 105 (Vj. 58) Millionen Euro um insgesamt 23% auf 468 (Vj. 380) Millionen Euro erhöht.

Balance Sheet	Dezember, 31				
	2013		2012		Abw.
	TEUR	%	TEUR	%	%
Fixed assets	346.415	74,0	314.684	82,6	10,1
Current assets	17.366	3,7	7.996	2,1	>100,0
Cash and cash equivalents	104.536	22,3	58.130	15,3	79,8
Cash & Assets	468.317	100,0	380.810	100,0	23,0
Equity	227.050	48,5	171.234	45,0	32,6
Provisions	22.914	4,9	13.648	3,6	67,9
Financial liabilities	187.275	40,0	169.400	44,5	10,6
Other liabilities	25.480	5,4	21.966	5,8	16,0
Non repayable grant	5.598	1,2	4.562	1,2	22,7
Equity & Liabilities	468.317	100,0	380.810	100,0	23,0
Equity	227.050	65,5	171.234	54,4	32,6
Net working capital	36.626	10,6	32.180	10,2	13,8
Net debt	82.739	23,9	111.270	35,4	-25,6
Total	346.415	100,0	314.684	100,0	10,1
- as debt pipeline	66.194	19,1	44.528	14,2	48,7
EBITDA Rolling 12 months	72.552		62.217		16,6
Net Debt/EBITDA	1,1		1,8		-0,6
Net Debt/EBITDA adj. Pipeline	0,2		1,1		-0,8

Die Bilanzrelationen zeigen auch im Vergleich zu den Vorjahren eine starke Performance und trotz des Wachstums weiterhin solide Strukturen. So sind die Fixed Assets zu 66% (Vj. 54%) durch Equity mit 227 (Vj. 171) Millionen finanziert. Die Net Debt haben sich zum Vorjahr um 26% auf 83 (Vj. 111) Millionen Euro reduziert. Von den Nettoschulden betreffen 66 (Vj. 45) Millionen Euro Finanzierungen für Projektentwicklungen der Pipeline. Das Verhältnis der Nettoschulden zum operativen Ertrag hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr auf eine fiktive Schuldentilgungsdauer von 1,1 (Vj. 1,8) Jahren nochmals verbessert.

WACHSTUM AUF 74 HOTELS MIT 18.000 ZIMMERN GESICHERT

In Operation sind 46 (Vj. 42) Hotels mit 10.293 (Vj. 9.221) Zimmern. Nach dem Closing des Portfolio Deals mit UNION INVESTMENT sind nun 20 (Vj. 22) Hotels mit 3.310 (Vj. 3.757) Zimmer im Eigentum. 26 Hotels mit 6.983 (Vj. 5.464) Zimmern sind über langfristige Mietverträge gesichert. International sind bereits 5 Hotels (Vj. 4) mit 1.300 (Vj. 941) Zimmer in Betrieb. Diese entsprechen einem Anteil von 13% (Vj. 10%) an den Gesamtaktivitäten.

Pipeline	December, 31			December, 31			Veränderungen		
	2013			2012			+/-		
	Hot	Rooms	%	Hot	Rooms	%	Hot	Rooms	%
in operation									
Owned Hotels	20	3.310	32	22	3.757	21	-2	-447	-12
Rented Hotels	26	6.983	68	20	5.464	79	6	1.519	28
Total	46	10.293	100	42	9.221	100	4	1.072	12
- Germany	41	8.993	87	38	8.280	90	3	713	9
- International	5	1.300	13	4	941	10	1	359	38
under development									
Owned Hotels	8	2.190	28	6	1.719	21	2	471	27
Rented Hotels	20	5.710	72	22	6.308	79	-2	-598	-9
Total	28	7.900	100	28	8.027	100	0	-127	-2
- as under construction	15	4.600	58	13	3.638	45	2	962	26
- Germany	13	3.460	44	15	3.974	50	-2	-514	-13
- International	15	4.440	56	13	4.053	50	2	387	10
Total secured									
Owned Hotels	28	5.500	30	28	5.476	21	0	24	0
Rented Hotels	46	12.693	70	42	11.772	79	4	921	8
Total	74	18.193	100	70	17.248	100	4	945	5
- Germany	54	12.453	68	53	12.254	71	1	199	2
- International	20	5.740	32	17	4.994	29	3	746	15

Unter Development sind aktuell 28 (Vj. 28) Hotels mit 7.900 (Vj. 8.027) Zimmern. Davon befinden sich 15 (Vj. 13) Hotels mit 4.600 (Vj. 3.638) Zimmern bereits in Bau. Acht Hotels mit einer Kapazität von 2.190 (Vj. 1.719) Zimmern werden für den eigenen Bestand und 20 Hotels mit 5.710 (Vj. 6.308) Zimmern werden über langfristige Mietverträge mit und von externen Investoren entwickelt. 44% der Kapazität wird für den deutschen Markt und 56% für den internationalen Markt entwickelt. Mit Manchester, Barcelona, Basel und Stuttgart wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr vier neue Projekte unterzeichnet. Im Gegenzug gingen in 2013 vier Hotels aus der Pipeline in Operation. Mit der Pipeline ist ein Wachstum auf 74 (Vj. 70) Hotels mit rd. 18.193 (Vj. 17.248) bis 2016/2017 vertraglich gesichert. Der Anteil der internationalen Aktivitäten wächst mit 5.740 (Vj. 4.994) Zimmern auf dann 32%.

MARKT UND AUSBLICK

Der Tourismus in Deutschland zeigt sich auch in 2013 mit einem Wachstum von 1% und 411 (Vj. 407) Millionen Übernachtungen stabil. Das Wachstum wurde, wie in den letzten Jahren, von der um 4% gestiegenen internationalen Nachfrage mit 72 Millionen Übernachtungen getrieben (Quelle: DZT).

Die Markenhotellerie in Deutschland ist im Geschäftsjahr 2013 mit einem Plus beim RevPAR (Ergebnis aus Preis * Auslastung) von lediglich 1,6% (Vj. 5,7%) weniger stark als im Vorjahr gewachsen. Die durchschnittliche Auslastung stieg nur leicht auf 66,9% (Vj. 66,2%). In Europa lag das RevPAR-Plus etwa vergleichbar bei 1,7% (Vj. 4,8%) und die durchschnittliche Auslastung bei 67,4% (Vj. 65,8%). Die für Motel One wichtigen Destinationen München +3,1% (Vj. 11,5%) und Hamburg +4,5% (Vj. 1,9%) waren Out-Performer. Das RevPAR Wachstum von Berlin lag aufgrund des auch stark gestiegenen Angebotes mit +1,6% (Vj. 8,5%) auf dem Niveau des Gesamtmarktes (Quelle: STR GLOBAL). Dies obwohl Berlin mit einem Aufkommen von prognostizierten 26 (Vj. 24) Millionen Übernachtungen für 2013 weiter auf die europäischen Leader-Destinationen London (48 Millionen Übernachtungen) und Paris (36 Millionen Übernachtungen) aufschließt (Quelle: VISIT BERLIN).

Im nun laufenden Geschäftsjahr 2014 werden mit den Motel One Frankfurt-Messe, Köln-Mediapark, Leipzig-Augustusplatz, Berlin-Leipziger Platz, Magdeburg und Bremen sechs Hotels in Deutschland mit 1.400 Zimmern neu eröffnet. Mit den Motel One Edinburgh-Princes, Brüssel und Wien-Staatsoper gehen in 2014 zusätzlich drei internationale Standorte mit 1.100 Zimmern in Betrieb.

Hinsichtlich der Marktperformance werden für 2014 keine gravierenden Veränderungen erwartet. Die Vielzahl der Neueröffnungen mit deren Anlaufphasen wird jedoch das hohe Auslastungsniveau der Motel One Group etwas vermindern.

München, im Februar 2014